

Presseinformation

12. Dezember 2002

500. Zuchtviehversteigerung in Amstetten

LH Pröll überreichte hohe Landesauszeichnungen

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte gestern anlässlich der 500. Zuchtviehversteigerung in Amstetten KR Franz Wetscher und Mauricio Micoli das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich. „Die Firma von Mauricio Micoli hat allein im Vorjahr in Amstetten 818 Rinder ersteigert“, betonte Pröll. Ohne diesen verlässlichen Partner wäre der niederösterreichische Zuchtviehabsatz bei weitem nicht so erfolgreich. Pröll: „Auch Kommerzialrat Wetscher hat exzellente Arbeit für Niederösterreich geleistet. Besonders nach dem EU-Beitritt wäre in den Jahren von 1995 bis 1997 ohne die von der Firma Wetscher durchgeführten Exporte nach Bosnien und Kroatien der Zuchtrinderexport zusammengebrochen. Die Auszeichnungen drücken den Dank des Landes an stets verlässliche Partner aus.“ Aus dieser konstruktiven Zusammenarbeit seien viele Impulse für Niederösterreichs Viehzucht hervorgegangen. Außerdem seien seit dem ersten und einzigen BSE-Fall in Österreich vor einem Jahr bei mehr als 220.000 Tieren Tests durchgeführt und kein einziger Krankheitsfall festgestellt worden. Niederösterreichs Rinderwirtschaft sei auf dem richtigen Weg und Amstetten heute der größte Zuchtviehumschlagplatz Mitteleuropas. Jährlich würden hier rund 3.000 Rinder versteigert, von denen fast 2.500 in den Export gingen. Pröll: Den Erfolg verdanken wir vor allem unseren Landwirten, die bei der Fütterung und Tierhaltung verantwortungsvoll handeln.“ 70 Prozent aller niederösterreichischen Rinderhalter seien Bergbauern, die die Landschaft pflegen und qualitativ hochwertige Produkte liefern.